Presseinformation

22. Juli 2003

SCHIELEwerkstattFESTIVAL in Neulengbach

Erweiterter Dialog mit Ceský Krumlov, Prag, Bratislava und Wien

In Neulengbach, wo Egon Schiele vor 91 Jahren 21 Tage lang im Gefängnis saß, findet von Donnerstag, 24., bis Mittwoch, 30. Juli, unter dem Motto „Den Künstler hemmen ist ein Verbrechen, es heißt keimendes Leben morden!“ das SCHIELEwerkstattFESTIVAL statt. Durch eine Kooperation mit dem Schiele Art Centrum Ceský Krumlov und die Einbindung von Künstlergruppen aus Bratislava, Prag und Wien versteht sich das Festival als erweiterter grenzüberschreitender Dialog.

Die Arbeit des SCHIELEwerkstattFESTIVALs besteht aus zwei Teilen: einem offenen Performance-Workshop für Interessierte ohne Vorkenntnisse vom 25. bis 27. Juli in der Volksschule Neulengbach sowie einer internationalen Künstlerwerkstatt für Künstler aller Disziplinen an mehreren Orten der Stadt (Lengenbachersaal, Schiele-Zelle, Marktplatz, Galerie am Lieglweg, Schlossberg etc.). Vom 24. bis 30. Juli ist das Publikum eingeladen, der Performance durch Neulengbach wie in einem Stationendrama zu folgen.

Am letzten Tag des SCHIELEwerkstattFESTIVALs findet von 10 bis 16 Uhr im Lengenbachersaal ein international besetztes Symposium mit dem Titel „Schieles Aktualität für die Kunst heute“ statt. Die Abschlussperformance am 30. Juli bezieht ab 18 Uhr alle Orte der Stadt Neulengbach ein, an denen die Woche über geforscht und gearbeitet wurde, und liefert im Rahmen eines großen Festes einen attraktiven Querschnitt aller Szenen, Lesungen und Konzerte mit begleitender Ausstellung/Installation der entwickelten Arbeiten.

Nähere Informationen beim Verein „Pro & Contra“ unter der Telefonnummer 0699/10 05 57 92, Axel Bagatsch, bzw. per e-mail unter procon@experimentaltheater.com.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at